

Schüler verfassen Artikel zum Straßenverkehr

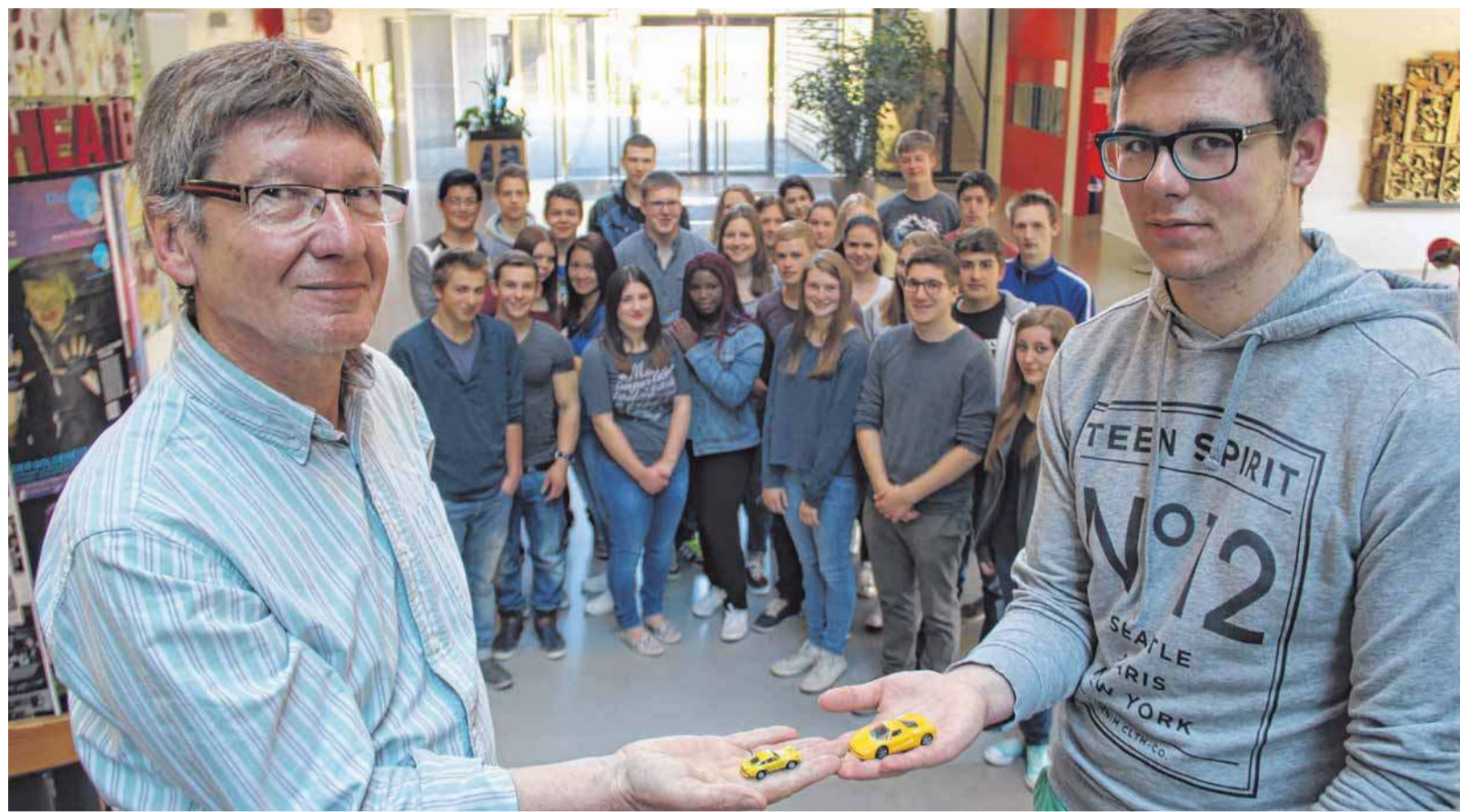
Die Klasse 11a der Ludwig-Erhard-Schule nimmt am Projekt der SZ teil

Von Jennifer Kuhlmann

SIGMARINGEN - Bereits seit einigen Wochen beschäftigen sich die Schüler der Klasse 11a des Wirtschaftsgymnasiums Ludwig-Erhard-Schule in Sigmaringen mit dem Thema Zeitung und Verkehr. Sie nehmen am Zeitungsprojekt „Vorfahrt für sicheres Fahren“ der Schwäbischen Zeitung und des IZOP-Instituts aus Aachen teil. Ihren Schwerpunkt haben die Schüler auf die Gegenüberstellung von älteren und sehr jungen Fahrern im Straßenverkehr gelegt. Ziel ist es, selbst Artikel zu verfassen, von denen die besten später auf einer Seite in der SZ veröffentlicht werden. Gleichzeitig nehmen die Sigmaringer mit ihrer Seite an einem bundesweiten Wettbewerb teil.

„Wir bekommen jeden Tag die Zeitung, damit sich die Schüler mit den Darstellungsformen beschäftigen und sich Anregungen für ihre Texte suchen können“, erzählt Albin Bleicher, der das Projekt als Lehrer betreut. „Die Ergebnisse aus früheren Projekten sollen uns nur als Anregung dienen. Wir wollen natürlich etwas Eigenes und Neues versuchen.“ Im Gespräch in der Klassengemeinschaft haben die Schüler schnell festgestellt, dass sie beim Thema Verkehr das Verhalten von Fahranfängern – wie sie es zum Teil bereits selbst sind – und sehr alten Verkehrsteilnehmern besonders spannend finden.

Stimmt es etwa, dass gerade Fahranfänger und Hochbetagte besonders viele Autounfälle bauen? Was



Lehrer Albin Bleicher und die Schüler seines Kurses beschäftigen sich mit dem Thema „Jung und Alt im Straßenverkehr“.

FOTO: JENNIFER KUHLMANN

sind die spektakulärsten Unfälle, an denen Senioren in den letzten Jahren beteiligt waren? Die Schüler wollen hier das Gespräch mit der örtlichen Polizeibehörde suchen und Fakten und Zahlen sammeln. Außerdem könnten sie sich gut vorstellen einen Großvater und seinen Enkel zu inter-

viewen und sie nach ihrer Meinung zu fragen: Ist der autofahrende Opa eine Gefahr für andere oder vielleicht doch der Enkel?

Redakteurin gibt Tipps

Eine Doppelstunde lang haben sich die Schüler bei SZ-Redakteurin Jen-

nifer Kuhlmann Tipps für ihre Recherche und zum Führen von Interviews geholt. Die war überrascht, was für konkrete Vorstellungen die Klasse schon im Kopf hat. Sogar eine Karrikatur wurde bereits angefertigt und Gesprächspartner kontaktiert. Um später auch die Wettbewerbs-Ju-

ry zu überzeugen, müssen die jungen Journalisten nun aber auch noch an die passenden Fotos zu ihren Artikeln denken. Anfang Juni besuchen sie die Mantelredaktion der Schwäbischen Zeitung in Ravensburg. Bis dahin sollten alle Artikel im Kasten sein.

Mütter haben freien Eintritt

SIGMARINGEN (sz) - Im Monat Mai stehen die Frauen auf Schloss Sigmaringen im Mittelpunkt. Dazu gehört auch das Muttertags-Spezial am Sonntag. Alle Mütter, die in Begleitung ihrer Kinder (egal wie alt diese sind) kommen, erhalten am Muttertag freien Eintritt bei der Schlossführung von 9 bis 18 Uhr. Mit Anekdoten und Geschichten erklären die Schlossführer das Leben auf dem Schloss, die Geschichten der Hohenzollern und des Schlosses. Die Führung geht durch 15 Prunksäle und Räume, den Ahnensaal und die Waffensammlung. Preise: Erwachsene neun Euro, Kinder/Jugendliche fünf Euro, Kinder bis fünf Jahre frei, Geburtstagskinder (mit Ausweis) frei.

Schwäbische Zeitung

Sigmaringen, Meßkirch
Redaktion

Leiter der Lokalredaktion:
Michael Hescheler (verantwortlich)

Lokalredaktion: Anna-Lena Buchmaier, Patrick Laabs,
Sebastian Musolf, Ignaz Stösser,

Christoph Wartenberg, Corinna Wolber,
72488 Sigmaringen, Antonstraße 18,

Telefon: 07571/728-231, Telefax: 0751/2955-99-7398
E-Mail: redaktion.sigmaringen@schwaebische.de

Verlag

M. Liehners Hofbuchdruckerei GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Thomas Voral

Verlagsleiter: Matthias Eisele
(verantwortlich für Anzeigen)

Anzeigen: 72488 Sigmaringen, Antonstraße 18,
Telefon: 07571/728-220, Telefax: 0751/2955-99-7399

Abonnenten-Service: Telefon: 0751/29 555 555
Telefax: 0751/29 555 556

E-Mail: aboservice@schwaebische.de

Das Abonnement kann nur schriftlich mit einer Frist
von einem Monat gekündigt werden.

Die schriftliche Kündigung muss spätestens am
1. des Vormonats vorliegen.

www.schwaebische.de

„Muttertag ist das ganze Jahr über“

Umfrage: Wie wichtig ist den Sigmaringern der Muttertag?

SIGMARINGEN (abu) - Die einen feiern ihn mit Geschenken und gemeinsamen Unternehmungen, für die anderen ist es ein Tag wie jeder andere: Über den Muttertag sind die Sigmaringer geteilter Meinung.

Galina Dizer aus Laiz ist mit Wagen und Kleinkind unterwegs. „Ich habe noch zwei ältere Kinder, die beschenken mich immer mit Parfum, Blumen oder Shampoo“, sagt Dizer. Die Aufmerksamkeit genießt die 38-Jährige. Der Muttertag habe für sie ideellen Wert. „Ich

freue mich natürlich über die Geschenke. Aber wir feiern den Tag sonst nicht besonders“, so Dizer. „Wenn ich Zeit habe, besuche ich am Sonntag meine eigene Mutter, aber das weiß ich noch nicht. Sie wohnt in Ostrach.“

Kai Irmeler aus Ostrach macht zum Muttertag nichts Besonderes. „Ich empfinde diesen Brauch als aufgesetzt“, so der 55-Jährige. „Ich bin ab und zu bei meiner Mutter, das bringt mehr“, findet Irmeler. „So gesehen ist Muttertag das ganze Jahr über“, sagt der

Ostracher. Ein Geschenk für die Mutter gibt es am Sonntag dennoch – „das kauft aber meine Frau“, gibt der 55-Jährige zu.

Melanie Fischer aus Hausen im Tal verwöhnt ihre Mutter am Sonntag zusammen mit ihrer Schwester:

„Wir kochen und räumen auf“, sagt die 18-Jährige. Das habe seit Jahren Tradition. Ein Geschenk hingegen möchte die Mutter nicht. Fischer findet den Muttertag wichtig: „Man hat schließlich nur eine Mutter fürs ganze Leben.“



Plätze sind noch frei für das Zeltlager

Malteser-Jugend fährt Anfang August nach Calw

SIGMARINGEN (uka) - Die Malteser laden Jugendliche wieder zum Zeltlager ein. Jedes Jahr im Sommer tauchen Jugendliche für neun Tage in ein ganz anderes Leben ein.

Gemeinsam die Abende am Lagerfeuer mit Gitarre und Tee verbringen. In Zelten übernachten und tagsüber gemeinsam Spaß haben und die besondere Gemeinschaft der Malteser Jugend kennenlernen. Dieses Jahr fahren die Jugendlichen nach

Calw auf den Zeltplatz in Liebelsberg bei Calw. Es sind noch Plätze frei für das Zeltlager, das vom 1. bis 9. August stattfindet. „Das Zeltlager steht unter dem Thema Zeitreise“, sagte Cornelius Richter, der einer von circa acht Leitern ist, die das Zeltlager begleiten.

Seit Februar planen die Leiter das Lager. Zu entdecken gibt es in Calw und Umgebung einiges wie zum Beispiel eine alte Ruine bei Calw und ein

Salzbergwerk. „Es wird natürlich wieder eine Lagerolympiade geben und einen Yeti-Tag“, sagte Cornelius Richter, der sich seit eineinhalb Jahren bei den Maltesern engagiert. „Ich bin von der Jugendarbeit begeistert. Mir macht das viel Spaß und wir sind für alle Interessierten offen“, sagte Cornelius Richter. Die Kosten für die Teilnahme am Zeltlager beträgt pro Person 135 Euro inklusive Fahrtkosten.



Kinder feiern Erstkommunion in Oberschmeien

OBERSCHMEIEN (sz) - Vier Kinder haben in der Kirche St. Georg in Oberschmeien zusammen mit Pfarrer Ekkehard Baumgartner nach intensiver Vorberei-

tung ihre erste heilige Kommunion gefeiert. Erstkommunionfeiern finden an Sonntagen der Osterzeit im April oder Mai statt.

FOTO: GUNTER AIPPERSBACH

ANZEIGE



Vorsprung durch Technik



Großes Kino für die Straße.

Die neue S line style Sonderedition – das Extra an Sportlichkeit, Stil und Exklusivität zum attraktiven Vorteilspreis. Hochwertige Interieur- und Exterieur-Ausstattungen wie bspw. S line Exterieurpaket, Nahtpaket Audi exclusive, Aluminium Gussräder und Einstiegs-LED Audi Ringe betonen den dynamischen Anspruch und die Individualität des Fahrzeugs. Die neue S line style Sonderedition.

Der Audi A1 VarioCredit:
z.B. Audi A1 1.0 TFSI ultra, 5-Gang²
Leistung: 70 kW (95 PS)
inkl. S line style Edition mit S line Exterieurpaket, Aluminium-Gussräder, Sportsitze vorn, Einstiegs-LED Audi Ringe, Multifunktions-Sportlederlenkrad im 3-Speichen-Design, Alcantara-/Leder-Kombination, Nahtpaket Audi exclusive, LED-Innenlichtpaket, Dachhimmel in Stoff schwarz.
Fahrzeugpreis: € 20.827,42 inkl. Werksabholung und zzgl. Zulassungskosten
Anzahlung: € 3.990,-
Nettodarlehensbetrag: € 16.837,42
Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 1,88 %
Effektiver Jahreszins: 1,90 %
Vertragslaufzeit: 36 Monate
Schlussrate € 12.301,50 bei 10.000 km jährlicher Fahrleistung
Gesamtbetrag: € 17.665,50
36 monatliche Finanzierungsrate à € 149,-
Monatliche VarioCredit-Rate:
€ 149,-³

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Es gelten die Merkmale des deutschen Marktes. Modellspezifische Details erfahren Sie bei uns.
¹ Außer Audi A3 Sportback e-tron und A6 allroad quattro.
² Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,0; außerorts 3,7; kombiniert 4,2; CO₂-Emission g/km: kombiniert 97; Effizienzklasse A
³ Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhornstraße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt.

Die neue S line style Sonderedition für Audi A1, A3¹, A5, A6¹, A7, Q3 und Q5.

Film ab! Jetzt Probe fahren und großes Kino erleben.

Autohaus Bauschatz GmbH

Laizer Str. 3, 72488 Sigmaringen
Tel.: 0 75 71 / 72 05-70
info@autohaus-bauschatz.de, www.audi.autohaus-bauschatz.de